



15 - 18 JUNI 2017  
**HANSETAG**  
**KAMPEN**  
*Wasser verbindet*

## **Ausschreibung zur Teilnahme an der HANSEartWORKS 2017 für Künstler/innen aller Genres aus Rostock**

Im Rahmen der Hansetage 2017 lädt die niederländische Stadt Kampen Künstlerinnen und Künstler aus den Städten des Hansebundes der Neuzeit dazu ein, an der 11. HANSEartWORKS-Ausstellung teilzunehmen. Die Ausstellung wird ein wichtiger Teil des Programms der Hansetage sein und im Zentrum von Kampen stattfinden.

### **1. Thematischer Rahmen**

Das Thema der Ausstellung folgt dem Thema der Hansetage in Kampen: „Water connects“ („Wasser verbindet“). Der gewünschte thematische Rahmen für künstlerische Beiträge zur 11. HANSEartWORKS ist „World of Contrasts“ („Welt der Gegensätze“). Für die Ausstellung vorgeschlagen werden können künstlerische Arbeiten aus den letzten fünf Jahren, die zum Thema „World of Contrasts“ passen, oder ein speziell für den Raum und das Thema geschaffenes künstlerisches Projekt.

### **2. Räumlicher Rahmen**

Orientiert an den zentralen Themen Handel, Export und Transport stellt die Stadt Kampen den Künstlerinnen und Künstlern Transportcontainer bereit, die den verfügbaren Raum definieren. Dieser Raum kann für den künstlerischen Beitrag und die künstlerische Präsentation genutzt werden. Die Abmessungen des Transportcontainers betragen 2 x 2 x 2 Meter. Bei Bedarf wird elektrischer Strom bereitgestellt. Die Wahl der Materialien und Techniken ist frei.

### **3. Zeitlicher Umfang**

Am 13. und 14. Juni 2017 wird die Ausstellung von den ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern selbst aufgebaut. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung erfolgt am 16. Juni. Die Ausstellung kann während der Hansetage 15.–18. Juni täglich von 10 bis 22 Uhr besichtigt werden. Während der Ausstellung müssen die Künstlerinnen oder Künstler in Kampen persönlich anwesend sein, um dem Publikum für Fragen zur Verfügung zu stehen.

### **4. Bewerbungsbedingungen**

Die Ausschreibung für das Jahr 2017 erfolgt für die Genres Malerei, Grafik, Objekt, Fotografie, Illustration, Performance, Videokunst, Film, Klangkunst. Bewerberinnen und Bewerber müssen einen Wohnsitz in Rostock haben, in Rostock geboren sein oder einen anderen engen Bezug zur Hansestadt nachweisen. Künstlergruppen sind zur Bewerbung zugelassen.

## 5. Auswahlverfahren

Zunächst reichen die Künstlerinnen und Künstler ihre Bewerbungen bei der Hansestadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen ein. Die Hansestadt Rostock wählt daraufhin ein bis drei Bewerbungen aus. Diese werden in einem zweiten Schritt einer Jury vorgeschlagen, die aus den Kuratorinnen und Kuratoren der Ausstellung in Kampen und der internationale Projektgruppe HANSEart-WORKS besteht. Die Jury entscheidet im Januar 2017 über die Teilnahme an der Ausstellung.

## 6. Aufwandsentschädigung

Bei erfolgreicher Bewerbung erhält die Künstlerin, der Künstler oder die Künstlergruppe eine Aufwandsentschädigung von 2.000,- Euro brutto. Reise- und Unterbringungskosten in Kampen sowie Transportkosten werden zusätzlich erstattet.

## 7. Bewerbung und Postanschrift

Die Bewerbung ist bis zum **30. November 2016** abzusenden. Es gilt der Poststempel. Die Zustellung ist für den Empfänger portofrei an folgende Adresse zu richten:

Hansestadt Rostock  
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
Stichwort „Kampen“  
Neuer Markt 1  
18050 Rostock

## 8. Bewerbungsunterlagen

Im Rahmen der Bewerbung sind ausschließlich einzureichen:

- (a) vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe Anlage)
- (b) künstlerische Vita im Umfang von max. 2 Normseiten (à 1800 Zeichen)
- (c) Beschreibung der künstlerischen Arbeit(en) bzw. des künstlerischen Projekts, das in einem Container mit den Maßen 2 x 2 x 2 Metern präsentiert werden soll im Umfang von max. 1 Normseite (à 1800 Zeichen). Umfasst der Vorschlag schon bestehende Werke, sollen diese im Portfolio abgebildet bzw. dargestellt werden.
- (d) Portfolio mit Abbildungen max. 10 künstlerischer Arbeiten aus den vergangenen 5 Jahren, gekennzeichnet mit Titel, Jahr, Material (Format max. DIN A 4)
- (e) Es darf **ein** Einzelkatalog oder **ein** illustriertes Buch oder **ein** Film in voller Länge eingereicht werden
- (f) Adressierter Rückumschlag

### **optional für Videokunst, Performance, Film, Klangkunst:**

- (g) DVD mit Videoarbeiten bzw. Dokumentationen von Performances, Klangproben, Filmausschnitten oder Trailern, im Menü mit Namen, Titel und Entstehungsjahr gekennzeichnet. Die Länge der Arbeitsproben darf insgesamt 15 Minuten nicht überschreiten

Nicht eingereicht werden dürfen Gruppenkataloge, Einladungskarten, Flyer und Zeitungsartikel.

## 9. Kontakt

Hansestadt Rostock  
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
Sarah Linke  
Hinter dem Rathaus 5  
18055 Rostock  
Tel: 0381-381 29 42  
[sarah.linke@rostock.de](mailto:sarah.linke@rostock.de)

## 10. Informationen

[www.hanze2017.nl](http://www.hanze2017.nl)  
[www.hanse.org/en/projects/hanse-artworks](http://www.hanse.org/en/projects/hanse-artworks)

## Antragsformular

Hinweis: Mit dem Acrobat Reader lässt sich das ausgefüllte Formular ausdrucken. Nutzen Sie bitte andere Freeware (z.B. den Foxit Reader) um das ausgefüllte Formular zu speichern.

Vor- und Zuname	
Straße	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Email	
Website	
geb. am	
geb. in	
Genre(s)	
Angaben über künstlerische Ausbildung und Tätigkeit	
Wichtigste Ausstellungen oder Beteiligungen / Filmografie	
Wichtigste Preise, Auszeichnungen, Stipendien	
Bezeichnung der vorgeschlagenen künstlerischen Arbeit(en) bzw. des Projekts für die HANSEartWORKS 2017	

Ich übersende folgende Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Portfolio / Arbeitsproben
- DVD
- Künstlerische Vita (max. 2 Normseiten)
- Beschreibung des Vorschlages für HANSEartWORKS 2017 (max. 1 Normseite)

Ich erkenne die in der Ausschreibung genannten Bedingungen an.

Datum

Unterschrift